



Heimat ist, wo ich zuhause bin

Gemeinsam. ■ Ein bisschen verstaubt ist er schon, der Begriff Heimat, oder? Viele Jugendliche haben aber offensichtlich kein Problem, beides ganz lässig unter einen Hut zu bringen: die Freude an der großen weiten Welt und die Liebe zur Heimat. Und ein gar nicht so kleiner Teil des bunten Lebens in unseren Gemeinden ist dem Einsatz von Jugendlichen zu verdanken. ■

Traditionen erhalten

Weil viele ihrer Klassenkameraden vom Leben auf der Alpe nicht viel wissen, haben einige Egger Hauptschüler in den Ferien eine Projektmappe über „ihre“ Alpe angelegt. Außerdem wurde ein Video auf einer Alpe gedreht und ein Sennkurs angeboten.

Miteinander reden

„Reas“ ist ein Wälder-Wort und hat viele Bedeutungen - vor allem aber ist damit ein Gespräch gemeint. Und deshalb hat die Landjugend/Jungbauernschaft Bregenzerwald ihrer Veranstaltungsreihe, die von Mai - Oktober 2003 dauerte, genau

Wer mäht am schnellsten und am besten?

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „reas“ organisierte die Landjugend/Jungbauernschaft Vorarlberg auch 2003 wieder den alljährlichen Landesmähwettbewerb.



Da Altigr uf da Spur

Unter diesem Titel filmten und fotografierten Manuel Ender und Bernd Gwehenberger ein ganzes Jahr lang das Leben in Altach. Das Endprodukt soll ein 30- bis 40-minütiger Film über ihre Heimatgemeinde sein.



diesen Namen gegeben. Es geht darum, miteinander zu reden. Alt und Jung trafen sich jeden Monat in einem anderen Teil des Bregenzerwaldes zu einer Veranstaltung und zum gemeinsamen Gespräch.

Jungbürgerfeier gestalten

Wann ist eine Jungbürgerfeier spannender: Wenn sie von Politikern gestaltet wird oder wenn Jugendliche das übernehmen? Für die Langenegger Jungbürgerinnen und Jungbürger keine Frage: Sie übten mit Unterstützung des Theatervereins einen Sketch ein und führten ihn an „ihrem“ Abend auf.